09/26

7. Jahrgang
Ausgabe: 05.11.2026

61

Bad Brambacher ANZEIGER

KOSTENLOS

Das **Amtsblatt** der Gemeinde Bad Brambach mit seinen Ortsteilen:
Bärendorf, Gürth, Hohendorf, Oberbrambach, Raun, Raunergrund, Rohrbach und Schönberg

Redaktion/Anzeigen: Gemeinde Bad Brambach | Tel. 037438 20329 | Fax. 20328 | E-Mail: **anzeiger@bad-brambach.de**
nächster Redaktionsschluss: Fr., 20. November 2026, 18:00 Uhr

ÜBERBLICK

Seite 2:
Beschlüsse

Seite 7:
Neues aus dem Rathaus

Seite 13:
Veranstaltungen

Seite 15:
Grundschule Bad Brambach

Seite 16:
Hort „Quellenzwerge"

Seite 18:
Kita „Quellenzwerge"

Seite 22:
Am Wegesrand - Pilse (Teil 10)

Seite 24:
Grairöckl

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Freitag, dem 4. Dezember 2026,**
von **18:00 bis 20:00 Uhr**
findet **in der Festhalle Bad Brambach**
unsere diesjährige Einwohnerversammlung statt.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

1. Überreichung der Stiftungsurkunde der Bürgerstiftung Bad Brambach und seine Ortsteile
2. Verleihung des Bürgerpreises der Stiftung der Sparkasse Vogtland
3. Informationen zum Kurentwicklungsplan und zur Reprädikatisierung unserer Gemeinde
4. Sonstiges – Fragen, Anregungen und Austausch

Die Einwohnerversammlung bietet Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und wichtige Zukunftsthemen unserer Gemeinde zu informieren sowie eigene Fragen und Anregungen einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!

Beschlüsse aus der 11. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2026

Beschluss 11/2026/3:
Der Gemeinderat beschließt gemäß § 73 SächsGemO Abs. 5 die Annahme von Spenden für den Zeitraum vom 05.08.2026 – 15.09.2026.
Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 10, Befangen: 1

Beschluss 11/2026/4:
Der GR stimmt dem Kaufvertrag (UR 2019//2026 Notar Hans Peller, Plauen) u.a. zu der Flurstücks Nr.16 der Gemarkung Bärendorf (Bad Brambach, OT Bärendorf, Oberdorf 5) zu. Das der Gemeinde gemäß § 17 SächsDSchG zustehende Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt.
Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/8:
Der Gemeinderat Bad Brambach beschließt in seiner Sitzung am 30.09.2026 die Neufassung der Satzung der Gemeinde Bad Brambach über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bad Brambach – Feuerwehrsatzung. Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Bad Brambach vom 28. Mai 2008 außer Kraft.
Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 10, Enthaltungen 1

Beschluss 11/2026/9:
Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt:

1. Das nicht mehr für die kommunale Aufgabenerfüllung benötigte Fahrzeug Pfau Rexter, Erstzulassung 08.09.2009, angeschafft am 01.11.2017, soll veräußert werden.
2. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, das Fahrzeug aktiv zum Verkauf auszuschreiben bzw. auf geeigneten Plattformen und Wegen öffentlich zum Verkauf anzubieten.
3. Vor der Ausschreibung ist ein angemessener Marktwert bzw. eine realistische Verkaufspreisvorstellung für das Fahrzeug zu ermitteln.
4. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die eingehenden Kaufangebote zu prüfen und dem zuständigen Gremium zur Entscheidung über die konkrete Veräußerung vorzulegen, sofern die Entscheidung nicht bereits aufgrund der geltenden Zuständigkeitsregelungen in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt.
5. Bei der Veräußerung ist auf einen wirtschaftlich angemessenen Verkaufserlös zu achten. Eine Veräußerung unter dem ermittelten Marktwert bedarf einer gesonderten rechtlichen und wirtschaftlichen Prüfung.
6. Der erzielte Verkaufserlös ist dem gemeindlichen Haushalt zuzuführen.
   Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/10:
Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt:

1. Das im Eigentum der Gemeinde Bad Brambach befindliche ehemalige „Alte

E-Werk", Am Feldpöhl 2 in Bad Brambach, Flurstück 95 der Gemarkung Bad Brambach, soll aufgrund des fehlenden kommunalen Nutzungsbedarfs zur Veräußerung angeboten werden.

2. Vor Beginn der Vermarktung ist der aktuelle Markt- bzw. Verkehrswert des Grundstücks einschließlich des aufstehenden Gebäudes durch eine geeignete Wertermittlung festzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Vermarktung erforderlichen Unterlagen zusammenzustellen und das Objekt öffentlich und transparent am Immobilienmarkt anzubieten.
4. Die Vermarktung soll mit dem Ziel erfolgen, einen wirtschaftlich angemessenen und möglichst hohen Verkaufserlös zu erzielen. Der ermittelte Verkehrswert ist hierbei angemessen zu berücksichtigen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, eingehende Kaufangebote zu prüfen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.
6. Der Gemeinderat entscheidet nach Abschluss der Vermarktung gesondert über die Annahme eines konkreten Kaufangebotes und die Veräußerung des Grundstücks, soweit die Entscheidung nicht aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Zuständigkeitsregelungen anderweitig zu treffen ist.
7. Vor Abschluss eines Kaufvertrages ist zu prüfen, ob für die Veräußerung eine Genehmigung oder Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde erforderlich ist und diese gegebenenfalls einzuholen.
8. Der aus der Veräußerung erzielte Verkaufserlös ist im gemeindlichen Haushalt entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorgaben zu vereinnahmen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/11:
Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt:

1. Das im Eigentum der Gemeinde Bad Brambach befindliche ehemalige Industriegebäude „Altes Sandwerk" im Forstweg in Bad Brambach, Flurstück 845 der Gemarkung Bad Brambach, soll aufgrund des fehlenden kommunalen Nutzungsbedarfs und im Interesse einer wirtschaftlichen Vermögensverwaltung zur Veräußerung vermarktet werden.
2. Vor Beginn der Vermarktung ist der aktuelle Markt- bzw. Verkehrswert des Grundstücks einschließlich des aufstehenden Gebäudes durch eine geeignete Wertermittlung festzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Vermarktung erforderlichen Unterlagen zusammenzustellen und geeignete Maßnahmen zur öffentlichen und transparenten Vermarktung des Objektes einzuleiten.
4. Die Vermarktung soll mit dem Ziel erfolgen, einen möglichst wirtschaftlichen und marktgerechten Verkaufserlös zu erzielen. Dabei ist der ermittelte Verkehrswert angemessen zu berücksichtigen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, eingehende Kaufangebote dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.
6. Der Gemeinderat entscheidet nach Abschluss der Vermarktung gesondert über die Annahme eines konkreten Kaufangebotes und die Veräußerung des Grundstücks, soweit die Entscheidung nicht aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Zuständigkeitsregelungen anderweitig zu treffen ist.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Abschluss eines Kaufvertrages zu prüfen, ob für die Veräußerung eine Genehmigung oder Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde erforderlich ist und diese gegebenenfalls einzuholen.
   Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/12:
Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt:

1. Für die im Eigentum der Gemeinde Bad Brambach befindliche Wohnimmobilie Südhang 14 in Schönberg, Flurstück 2 der Gemarkung Schönberg, ist ein qualifiziertes Verkehrswertgutachten durch einen geeigneten und unabhängigen Sachverständigen erstellen zu lassen.
2. Das Verkehrswertgutachten soll den zum Bewertungsstichtag erzielbaren Verkehrswert des Grundstücks einschließlich des aufstehenden Wohngebäudes ermitteln.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Angebote für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens einzuholen und nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Vorschriften einen geeigneten Sachverständigen mit der Erstellung des Gutachtens zu beauftragen.
4. Nach Vorlage des Verkehrswertgutachtens ist dem Gemeinderat eine gesonderte Beschlussvorlage zur weiteren Verwendung der Immobilie vorzulegen. Dabei ist insbesondere die Möglichkeit einer Veräußerung unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung und der Wirtschaftlichkeit zu prüfen.
5. Mit diesem Beschluss wird noch keine abschließende Entscheidung über die Veräußerung der Immobilie getroffen.
   Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 10, Enthaltungen: 1

Beschluss 11/2026/13:
Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt:

1. Der nicht mehr zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben benötigte Blüthner-Flügel [Firma Blüthner, Leipzig] wird veräußert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Veräußerung den erzielbaren Marktwert des Instruments unter Berücksichtigung des Zustandes, des Alters, des Modells und der Ausstattung angemessen zu ermitteln bzw. ermitteln zu lassen.

3. Der Flügel ist grundsätzlich zum ermittelten vollen Wert bzw. zu einem angemessenen marktgerechten Verkaufspreis in einem transparenten Verkaufsverfahren anzubieten.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Durchführung des Verkaufsverfahrens den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen und den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen, sofern der erzielte Kaufpreis dem ermittelten marktgerechten Wert entspricht.
5. Sollte vor Abschluss des Kaufvertrages festgestellt werden, dass aufgrund eines besonderen künstlerischen, geschichtlichen oder sonstigen besonderen Wertes des Vermögensgegenstandes eine Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 90 Abs. 3 SächsGemO erforderlich ist, darf der Kaufvertrag erst nach Erteilung der erforderlichen Genehmigung abgeschlossen bzw. vollzogen werden.
6. Der erzielte Verkaufserlös ist im gemeindlichen Haushalt zu vereinnahmen und entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorgaben zu verwenden.
Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/14:
Der Gemeinderat beschließt gemäß Geschäftsordnung der Gemeinde Bad Brambach § 12 Absatz 2 die Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses offen abzuhalten, da kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht.
Der Gemeinderat bestellt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in den Technischen Ausschuss:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Marco Gründel	Otto Fischer
	Ronny Schmidt	Mathias Otto
	Stephanie Henschke	Philip Wunderlich
	Lars Adler	Jürgen Lenk
Zukunft für Bad Brambach /ZfBB) und Dorfgemeinschaft Raun/Gürth	Pierre Affeldt	Holger Koch

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/15:
Der Gemeinderat beschließt gemäß Geschäftsordnung der Gemeinde Bad Brambach § 12 Absatz 2 die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses offen abzuhalten, da kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht.

Der Gemeinderat bestellt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in den Verwaltungsausschuss:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
CDU und FDP	Otto Fischer	Lars Adler
	Philip Wunderlich	Ronny Schmidt
	Jürgen Lenk	Stephanie Henschke
	Romy Schnurre	Heike Sauer
Zukunft für Bad Brambach (ZfBB) und Dorfgemeinschaft Raun/Gürth	Mathias Otto	Pierre Affeldt

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/16:
Der Gemeinderat beschließt gemäß § 39 (7) SächsGemO die Wahl der Friedensrichter offen durchzuführen, da kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht.
Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/17:
Der Gemeinderat bestätigt in offener Wahl Herrn Holger Busch zum Friedensrichter für die Schiedsstelle in Bad Brambach mit Ausdehnung der Schiedsstelle auf Markneukirchen, Adorf/Vogtl. und Bad Elster auf Grundlage der bestehenden Zweckvereinbarung mit diesen Kommunen.
Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/18:
Der Gemeinderat bestätigt in offener Wahl Herrn Christian Stadelbeck zum stellvertretenden Friedensrichter für die Schiedsstelle in Bad Brambach mit Ausdehnung der Schiedsstelle auf Markneukirchen, Adorf/Vogtl. und Bad Elster auf Grundlage der bestehenden Zweckvereinbarung mit diesen Kommunen.
Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschluss 11/2026/19:
Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach führt die Wahl der vier Mitglieder des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Bad Brambach und seiner Ortsteile in vier getrennten Wahlgängen durch.

1. **Mitglied des Stiftungsrates**
   Zur Wahl steht / vorgeschlagen wird: Yvonne Lindner
   Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

2. **Mitglied des Stiftungsrates**
   Zur Wahl steht / vorgeschlagen wird: Daniel Pavlik
   Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

3. **Mitglied des Stiftungsrates**
   Zur Wahl steht / vorgeschlagen wird: Lina Reiner
   Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11
4. **Mitglied des Stiftungsrates**
   Zur Wahl steht / vorgeschlagen wird: Anna Zeiner
   Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11, Zustimmungen: 11

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Angelegenheiten betreffen, sind nicht aufgeführt.

NEUES AUS DEM RATHAUS

Winterzeit in Bad Brambach – gemeinsam sicher durch Schnee und Eis

Der Winter steht vor der Tür und damit auch Schnee, Eis und glatte Gehwege. Damit alle sicher unterwegs sein können, möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig an die **Räum- und Streupflichten** aus der Reinhaltungssatzung der Gemeinde Bad Brambach erinnern.

Grundstückseigentümer und Anlieger sind dafür verantwortlich, die Gehwege und die erforderlichen Flächen vor ihren Grundstücken bei Schnee und Glätte rechtzeitig zu räumen und bei Bedarf zu streuen.

Dabei sollten insbesondere Fußgänger, ältere Menschen sowie Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität berücksichtigt werden.

Bitte denken Sie daran: **Nicht erst der dicke Schnee macht einen Gehweg gefährlich – auch überfrierende Nässe und Glätte können schnell zur Rutschgefahr werden.**

Geräumter Schnee sollte dabei so gelagert werden, dass Fußgänger und der Straßenverkehr möglichst wenig beeinträchtigt werden. Auch Gullys und Einläufe sollten nach Möglichkeit freigehalten werden, damit Schmelzwasser abfließen kann. Welche Flächen zu räumen und zu streuen sind und zu welchen Zeiten die Pflichten bestehen, regelt die **Reinhaltungssatzung der Gemeinde Bad Brambach**.

Unser Wunsch für die kalte Jahreszeit: **Nehmen wir gegenseitig Rücksicht und sorgen gemeinsam dafür, dass unsere Wege sicher bleiben.**

Vielen Dank an alle, die auch im Winter mithelfen, Bad Brambach sicher und lebenswert zu halten!

Ihre Gemeindeverwaltung Bad Brambach

NEUES AUS DEM RATHAUS

Hinweis zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste unseres Kurortes,

die Gemeindeverwaltung Bad Brambach ist in der Zeit **vom 21. Dezember 2026 bis einschließlich 03. Januar 2027** nur eingeschränkt besetzt.
Wir bitten Sie daher, sich in dringenden Angelegenheiten, die in diesen Zeitraum fallen, unbedingt vorab telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung zu setzen und einen Termin zu vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Bad Brambach

.....

Hinweis zur Eisenquelle
Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Eisenquelle,

bitte beachten Sie, dass die **Eisenquelle Bad Brambach** in der Zeit vom **04. Dezember 2026 bis einschließlich 18. Januar 2027** geschlossen bleibt.

Ab dem 19. Januar 2027 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Bad Brambach

.....

Nicht jede streunende Katze ist herrenlos – bitte helfen Sie mit, unnötige Tierheimaufenthalte zu vermeiden!

Katzen sind neugierige und eigenständige Tiere. Besonders im Frühjahr und im Herbst sind viele Katzen und Kater gern auf Erkundungstour und legen dabei mitunter größere Strecken zurück. Was für den einen wie eine herrenlose Katze aussieht, ist für den anderen möglicherweise der geliebte Freigänger, der nach einem ausgedehnten Spaziergang wieder nach Hause kommt.

Die Gemeinde Bad Brambach möchte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme bitten: Nicht jede Katze, die allein unterwegs ist, benötigt Hilfe oder muss ins Tierheim gebracht werden. Wird eine vermeintlich herrenlose Katze im Tierheim abgegeben, kann dies weitreichende Folgen haben. Die Tiere werden dort in der Regel zeitnah kastriert beziehungsweise sterilisiert. Für Katzenbesitzer, die ihr Tier bewusst noch nicht haben kastrieren lassen oder eine eigene Entscheidung hierzu treffen möchten, kann dies verständlicherweise zu Unmut führen.

Hinzu kommen erhebliche Kosten: Ein Tierheimaufenthalt verursacht für die Gemeinde Bad Brambach pro Tier Kosten in Höhe von etwa **400 bis 500 Euro**. Diese Aufwendungen müssen aus dem Gemeindehaushalt getragen werden.

Die Gemeinde Bad Brambach befindet sich derzeit in der Haushaltskonsolidierung und ist daher in besonderem Maße gehalten, ihre Ausgaben kritisch zu prüfen und auf das unbedingt Notwendige zu beschränken. Unnötige Tierheimaufenthalte belasten den kommunalen Haushalt und damit letztlich die Allgemeinheit.

Was können Sie tun?
Wenn Ihnen eine Katze begegnet, die Ihnen unbekannt ist, bitten wir Sie:

- Beobachten Sie das Tier zunächst aus angemessener Entfernung. Ein gepflegtes und zutrauliches Tier ist nicht automatisch herrenlos.
- Fragen Sie gegebenenfalls in der Nachbarschaft nach, ob die Katze bekannt ist.
- Achten Sie auf mögliche Hinweise wie ein Halsband oder eine Tätowierung.
- Bringen Sie eine Katze nicht vorschnell ins Tierheim, nur weil sie sich allein im Freien aufhält.

Natürlich gilt: Wirkt ein Tier verletzt, krank, stark geschwächt oder befindet es sich in einer akuten Gefahrensituation, sollte selbstverständlich Hilfe organisiert werden.

Unser gemeinsames Anliegen sollte es sein, Tieren unnötigen Stress zu ersparen, Katzenbesitzer vor ungewollten Eingriffen zu bewahren und gleichzeitig den Gemeindehaushalt zu entlasten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Bad Brambacher Anzeiger - Termine 2026

Mediadaten unter:
https://bad-brambach.de/bad-brambacher-anzeiger.html

Amtsblatt Nr.	Ausgabe 2026	Redaktionsschluss	Gemeinderatssitzung
09/26	November	23.10.2026	28.10.2026
10/26	Dezember	20.11.2026	02.12.2026

IMPRESSUM: "Bad Brambacher Anzeiger" - Amtsblatt der Gemeinde Bad Brambach

Herausgeber:
Gemeinde Bad Brambach
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Amtsverweser Torsten Schnurre
Gemeinde Bad Brambach
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Auflage: 1.500 Exemplare
Erscheinung: monatlich
kostenlose Zustellung

Druckherstellung:
Druckerei Adler
Schubertplatz 3, 08645 Bad Elster
Telefon 037437 2639
E-Mail: adler-druck@t-online.de

Der Bad Brambacher Anzeiger liegt an folgenden Stellen zur Mitnahme aus:
F. A. Görsch Drogerie, Am Markt 10, 08648 Bad Brambach; EDEKA Jacob, Badstr. 37, 08648 Bad Brambach
Touristinformation Bad Brambach, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach

Spendenaufruf für „Vogtländer helfen Vogtländern – Hilfe für Nachbarn“

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Vogtländer helfen Vogtländern – Hilfe für Nachbarn“ statt. Diese Gemeinschaftsinitiative von Sparkasse Vogtland, Vogtlandkreis, wohltätigen Organisationen wie Diakonie, Volkssolidarität, Arbeiterwohlfahrt und einigen Kommunen will wieder Menschen helfen, deren Alltag von Not und Sorgen geprägt ist. Zu Weihnachten soll es für sie – und besonders für die Kinder – eine kleine Freude geben. Damit das gelingt, stellen die beteiligten Organisationen ehrenamtlich Personal und Strukturen zur Verfügung.

Die mögliche Zahl der Geschenke hängt jedoch davon ab, wie viele Vogtländerinnen und Vogtländer sich beteiligen und spenden. Auch Sie können mit Ihrer Spende helfen, Hoffnung und Freude zu schenken!

Spendenkonto:

Kontoinhaber: **Hilfe für Nachbarn**

Sparkasse Vogtland

IBAN: **DE50 8705 8000 3180 1211 21**

BIC: WELADED1PLX

Wer eine Spendenquittung benötigt, kann sich an das Diakonische Werk – Stadtmission Plauen e.V. wenden. Im Namen aller Beteiligten sagen wir schon jetzt: Herzlichen Dank für Ihr Mitgefühl und Ihre Unterstützung!

H. Christoph Geuder
KirchenBezirksSozialarbeiter

Hilfe für Nachbarn

Vogtländer helfen Vogtländern

Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach
Ämter und Ansprechpartner

Amtsverweser: Torsten Schnurre
Sekretariat: Yvonne Pfeiffer
Telefon: 03 74 38 / 2 03 29

Melde-, Ordnungs- und Gewerbeamt (Friedhofsamt)
Frau Kramer
Telefon: 03 74 38 / 2 03 31

Kämmerei, Steuern, Kasse
Kämmerei: Fr. Krauß / Fr. Weber, S.
Kasse: Frau Schrögel
Telefon: 03 74 38 / 2 03 11

Bauamt, Liegenschaften
Frau Weber, K.
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Wohnungswesen
Frau Tonzer-Bickel
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Bauhof
Herr Röder
Telefon: 03 74 38 / 2 02 21 (0160-96952996)

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr

Internet: **www.bad-brambach.de**
E-Mail: sekretariat@bad-brambach.de

BAD BRAMBACH
Sächsisches Staatsbad - Quellen der Gesundheit

Kur- & Fremdenverkehrsverein Bad Brambach e.V.
Kolonnaden, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach
info@badbrambach.de
www.badbrambach.de
Frau Rudolph - Telefon: 03 74 38 / 22 422

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00 Uhr



Gottesdienste in Schönberg

22.11. 14 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Gottesdienste in Bad Brambach

1.11. 9:30 Uhr Gottesdienst
8.11. 9:30 Uhr Gottesdienst mit KinderKirche
15.11. 9:30 Uhr Gottesdienst
18.11. 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (kath. Kirche Adorf)
22.11. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
29.11. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Gottesdienste in Raun

1.11. 15 Uhr Kirchweihgottesdienst
22.11. 15 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Christenlehre:
montags um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht:
mittwochs um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelstunde: montags 19:00 Uhr im Pfarrsaal

Kirchenchorprobe:
donnerstags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus


TEENAGE HEAD MUSIC PRESENTS
HANDSOME JACK
EUROPEAN TOUR 2026
EISCAFÉ GRENZLAND
Bad Brambach
25.11.2026, 20.00 Uhr
Tickets: 037438 20473


TEENAGE HEAD MUSIC PROUDLY PRESENTS
MOJO THUNDER
EUROPEAN TOUR 2026
09.12.26 20.00 Uhr
Eiscafé Grenzland
BAD BRAMBACH
037438 20473


Eisstern öffnet wieder ab 18.00 - 21.00 Uhr als
02.10.2026
TREFFPUNKT
für Jugendliche ab Klasse 5
02.10.
09.10.
31.10.
04.12.
11.12.
18.12.
Halloween Party
06.11.
13.11.
20.11.
27.11.
X-MAS PARTY
Es wartet auf Euch: Musik, Drinks & Snacks (für einen kleinen Preis) und Zeit mit Euren Freunden.
(Öffnet nicht in den Ferien oder an Brückentagen)


Folge uns auf Instagram!
grundschule_bad_brambach
future
Grundschule
Bad Brambach
InformationsTAG
zum jahrgangsübergreifenden Unterricht
10.11.2026
14:30 – 15:30 Uhr
Für ALLE Interessierten!
(Eltern und Kinder)
Kommt vorbei!
Wir freuen uns auf EUCH!

VERANSTALTUNGEN in Bad Brambach

NOVEMBER 2026

Termin	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Verein, Einrichtung
5.11.	20 Uhr	Eiscafé Grenzland	Zac Schulze Gang (UK)	Pension Grenzland
6.11.	18 Uhr	Eisstern	Jugendtreff	KJV Bad Brambach
7.11.	14 Uhr	Wachtberg-sportplatz	SSV Bad Brambach : FC Fortuna 91 Plauen e.V.	SSV Bad Brambach
11.11.	11:11 Uhr	Rathaus	Rathaussturm	BCV
	16:30 Uhr	Michaeliskirche Pfarrgarten	Martinsfest mit Laternen-umzug & Lagerfeuer	Kirchgemeinde
13.11.	19:30 Uhr	Festhalle	Auftaktveranstaltung	BCV
14.11.	14 Uhr	Wachtberg-sportplatz	SSV Bad Brambach : SpVgg Grünbach-Falkenstein	SSV Bad Brambach
25.11.	20 Uhr	Eiscafé Grenzland	Konzert: Handsome Jack (USA)	Pension Grenzland
28.11.	ab 11 Uhr 16 Uhr	Marktplatz Michaeliskirche	Weihnachtsmarkt Adventskonzert	Gemeinde BB
29.11.	ab 14 Uhr	Schlosspark Schönberg	7. Einläuten in den Advent	OR Schönberg




BAD BRAMBACHER
WEIHNACHTS MARKT
28.11.2026
INFOS & PROGRAMM
Offizieller Start
ab 11:00 Uhr im Bereich Marktplatz
Eröffnung der Modellbahnausstellung
ab 11:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses
15:00 Uhr
Der Weihnachtsmann kommt für unsere jüngsten Besucher
16:00 Uhr
Traditionelles Adventskonzert
mit den Musikvereinigungen der Gemeinde in der Michaeliskirche
EINTRITT FREI
Weihnachtskonzert • Modellbahnausstellung • Kulinarische Highlights

GRUNDSCHULE Bad Brambach





Theaterausflug zum Schülermusical „Margas Traum“

Einen ganz besonderen kulturellen Ausflug erlebte unsere gesamte Grundschule am Freitag, den 30.10.2026. Gemeinsam machten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte mit dem Bus auf den Weg ins Theater Bad Elster, um ein Musical des Gymnasiums Markneukirchen - „Margas Traum“ - zu besuchen.

Schon die Vorfreude auf das gemeinsame Erlebnis war groß. Im Theater angekommen, tauchten wir in die besondere Atmosphäre der Bühne ein und ließen uns von der Aufführung verzaubern. Mit viel Musik, Gesang, Tanz und schauspielerischem Talent begeisterten die jungen Darstellerinnen und Darsteller das Publikum. Die liebevoll gestaltete Inszenierung sorgte für viele schöne Momente, staunende Gesichter und Laute und begeisterten Applaus.

Für unsere Kinder war es ein tolles Erlebnis, Theater einmal hautnah zu erleben und zu entdecken, wie viel Kreativität, Mut und gemeinsames Engagement in einer solchen Aufführung stecken.

Dieser Ausflug war nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, Kultur gemeinsam zu erleben.





HORT "Quellenzwerge"

Unser Ausflug nach Plesná

Am 6. Oktober 2026 holte uns Peter Schaller, der Bürgermeister von Plesná, persönlich mit der Feuerwehr zu einem Treffen der Kinder von Plesná und Bad Brambrach ab.

Wir starteten auf der „Bamberk", wo wir einen großartigen Blick über Plesná (Fleißen) genossen.





Die robuste „Wanderhütte" bietet sich perfekt zum Verweilen und für kleine Feiern an.

Weiter ging es zum Museum in Plesná (viele kennen es vom Bierfest)

Dort lernten wir die früheren Ortsbilder von Bad Brambach und Plesná kennen. Herr Adler war gut vorbereitet und zeigte uns zahlreiche Fotos von alten Geschäften und Fabriken.







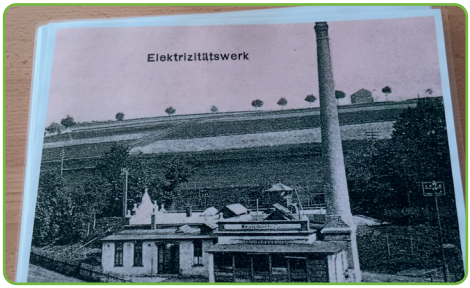


Fotos: Hort Quellenzwerge





Wir lernten viele interessante Details über die Vergangenheit und die Gegenwart kennen und parallel übertrug eine Dolmetscherin es für die Kinder von Plesná. Das Museum ist unbedingt einen Besuch wert.





Am Ende gab es für alle gebratene Wurst am Feuer, die wir uns zusammen schmecken ließen.





Herrn Schaller und Herrn Adler danken wir vielmals für diesen interessanten, informativen und tollen Ausflug.

KITA “Quellenzwerge“



Bunte Herbstzeit *bei den Quellenzwergen*

Fotos: Kita Quellenzwerge

Im Oktober hält der Herbst Einzug in der Kita „Quellenzwerge“ und bringt jede Menge spannende Erlebnisse, leckere Köstlichkeiten und fröhliche Momente mit sich.

Ein besonderes Highlight sind die gespendeten Kürbisse, die wir gemeinsam mit einem Kinderwagen abholen. Aus einem der Kürbisse schnitzen wir mit viel Freude ein herbstliches Kunstwerk. Seitdem begrüßt uns unser Kürbis jeden Morgen mit seinem freundlichen Leuchten und sorgt für eine gemütliche Herbststimmung in unserer Kita.





Doch damit nicht genug! Aus den Kürbissen stellen wir auch unsere eigene Kürbismarmelade her. Die Kinder helfen fleißig mit und dürfen sogar selbst mit Messern die Kürbisstücke schneiden.





Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Lebensmitteln und Küchenutensilien. Das Ergebnis kann sich sehen und vor allem schmecken lassen: Unsere selbstgemachte Kürbismarmelade ist köstlich und kann direkt in der Kita gekauft werden.





Für eine ganz besondere Überraschung sorgen die Hunde der Familie Compart. Sie besuchen uns in der Kita und zeigen uns verschiedene Tricks mit ihren Hunden und wir erfahren viel Neues. Die Kinder beobachten begeistert, was die Vierbeiner alles können, und erleben einen aufregenden Vormittag mit unseren tierischen Gästen.







Natürlich genießen wir auch die goldene Herbstzeit draußen in vollen Zügen. Wir harken das bunte Laub zusammen, bestaunen die vielen Farben und können es kaum erwarten, in die entstandenen Laubhaufen zu springen. Dabei wird gelacht, getobt und die Natur mit allen Sinnen entdeckt.







KITA “Quellenzwerge“

Zum Abschluss unserer herbstlichen Aktivitäten bereiten wir gemeinsam eine leckere Quarkspeise zu.







Auch hier sind die Kinder mit großer Begeisterung dabei, helfen bei der Zubereitung und freuen sich darauf, ihre selbstgemachte Köstlichkeit zu probieren. Mmmmhhh… lecker!





Bei all unseren Aktivitäten entdecken die Kinder spielerisch ihre Umwelt, sammeln neue Erfahrungen und erleben, wie viel Freude das gemeinsame Tun macht.



So bunt, lecker und abwechslungsreich ist der Herbst bei den Quellenzwergen!

Kita „Quellenzwerge“ | Ringstraße 16 | 08648 Bad Brambach | Tel..037438/ 20403
Hort „Quellenzwerge“ | Fleißner Str. 7 | 08648 Bad Brambach | Tel..037438/ 214925
Mail:quellenzwerge@gmx.de

Ein spannender Tag bei unseren tschechischen Nachbarn

Am 24. September erleben die „Sprudelspatzen" der Kita Quellenzwerge ihre erste Begegnung mit der tschechischen Partnerkita in Skalná (Wildstein). Das Treffen findet im Rahmen des Tschechisch-Sprachbads der Euregio Egrensis unter der Anleitung von Pavlína Kellerová statt.



Nach einer musikalischen Begrüßung in deutscher und tschechischer Sprache machen sich die Kinder gemeinsam auf den Weg zur Farma Ovčárna. Dort gibt es jede Menge zu entdecken: Kühe, Schafe, Hühner, Ziegen, Gänse und viele weitere Bauernhoftiere sorgen für große Augen und staunende Gesichter.



Doch nicht nur die Tiere sind spannend! Die Kinder bestaunen auch die Vielfalt der dort angebauten Früchte. Feigen, Melonen, Kaki und vieles mehr gibt es zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist der anschließende Blick in die Bäckerei, wo die Kinder frisch gebackenes Brot probieren dürfen.





Nach so vielen Eindrücken stärken sich alle bei einer gemütlichen Pause mit Tee, selbstgebackenen Muffins und Melone. Anschließend geht es müde, aber glücklich zurück nach Hause.

Das erste gemeinsame Kennenlernen bereitet Kindern und Erwachsenen viel Freude. Neben den vielen spannenden Entdeckungen steht vor allem das gemeinsame Erleben der Nachbarsprache und das Knüpfen neuer Freundschaften im Mittelpunkt.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen mit unseren tschechischen Freunden!

Kita „Quellenzwerge" | Ringstraße 16 | 08648 Bad Brambach | Tel..037438/ 20403
Hort „Quellenzwerge" | Fleißner Str. 7 | 08648 Bad Brambach | Tel..037438/ 214925
Mail:quellenzwerge@gmx.de

"AM WEGESRAND"

verfasst und vorgestellt von Helmut Wolfram

Pilze der Saison (Teil 10)

Durch die extreme Trockenheit und hohe Temperaturen im Sommer 2026 gab es bis Ende August kaum Pilze. Durch stärkere Regenfälle kurz davor kam es zu einer unerwarteten Erholung dieser Situation und massenhaftem Vorkommen vor allem bei Steinpilzen. Wie schon in den letzten Jahren lockte dieses Wachstum auch wieder Pilzsammler aus dem nördlichen Vogtland an, die unangemessene Pilzernten für gewerbliche Zwecke einfuhren, was grundsätzlich verboten ist. Trotz Umleitungen und hohen Spritpreisen scheinen sich diese Ordnungswidrigkeiten zu lohnen, wofür ich kein Verständnis aufbringen kann.

Für die Leser des Anzeigers will ich wieder 5 Pilzarten vorstellen, die den Reichtum in unseren Wäldern belegen sollen:

Mohrenkopf - auch Schornsteinfeger *(Abb. 1)*
Dieser Pilz, auch Pilz des Jahres 2027, gehört zu den Milchlingen, die für besondere Würzigkeit bekannt sind. Die Vorkommen gehen bei uns stark zurück, was wahrscheinlich den längeren Trockenperioden geschuldet ist. Hüte und Stiele sind dunkelbraun bis schwarz, die Milch ist weiß und verfärbt sich bei Verletzungen rosa. Die Lamellen sind bei jungen Exemplaren weiß. Durch diese Merkmale sind die Pilze kaum verwechselbar und gehören zu den wohlschmeckenden Speisepilzen. Das nebenstehende Foto ist leider nur bedingt aussagefähig, da die Kamera im Wald nicht zur Hand war.

Rötlicher Holzritterling *(Abb. 2)*
Dieser Pilz kommt meist an toten Bäumen oder Baumstümpfen von Nadelgehölzen vor. Man sollte nur junge frische Pilze verwerten, da ältere Pilze einen „dumpfen" Geschmack entwickeln. Auch die Oberhaut sollte abgezogen werden. Er gilt deshalb als minderwertig, aber für Mischpilzgerichte geeignet. Verwechslungsmöglichkeiten sind kaum gegeben.

Kuhmaul *(Abb. 3)*
Der Hut des Pilzes ist grau lila und schleimig. Die Blätter sind bei jungen Pilzen von einem schleimigen Schleier bedeckt. Der Stiel ist nach unten stark gelblich verfärbt. Nach Entfernung der schleimigen Oberhaut gehört er ebenfalls zu den wohlschmeckenden Speisepilzen.


Mohrenkopf


Rötlicher Holzritterling


Kuhmaul


Trompetenpfifferling


Birkenreizker

Fotos: H. Wolfram



Trompetenpfifferling *(Abb. 4)*
Es handelt sich um einen kleinen trompetenförmigen Pilz mit meist hohlem Stiel und einem Loch in der Hutmitte zum Stiel. Er eignet sich für Mischpilzgerichte oder süß sauer gekocht und nach Abkühlung nochmal mit frischer Zwiebel verfeinert als Pilzsalat.
Der Pilz kommt i.d.R. etwa von Oktober bis November vor. Es sollten von einem Vorkommen nie alle Fruchtkörper entfernt werden.

Birkenreizker *(Abb. 5)*
Dieser Pilz kommt tatsächlich nur in Symbiose im Umfeld von Birken vor. Für unerfahrene Sammler ist er leicht mit Edelreizker, Fichtenreizker oder Kiefernreizker zu verwechseln, die zu den beliebten Speisepilzen zählen. Der Birkenreizker ist nur mit Vorbehandlung essbar. Er unterscheidet sich von den anderen o.g. Reizkern durch weiße Milch, helle Lamellen und einen weißen zottigen Hutrand, den die anderen Exemplare nicht besitzen und auch deutlich orange Lamellen mit orangefarbener Milch oder blaugrün anlaufende Verletzungen erkennen lassen. Wer sich nicht ausreichend sicher ist, sollte sich nicht scheuen, einen Pilzberater zu besuchen.

Euer Wegewart

Der **Verein Heimatmuseum Bad Brambach e.V.** hat für 2026 eine Zuwendung in Höhe von 400€ nach Sächsischer Kommunalpauschalenverordnung zur Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements erhalten.

Bewilligungsbehörde ist gemäß der Verordnung die Sächsische Aufbaubank Dresden, der Vogtlandkreis als Erstempfänger hat die Zuwendung nach Maßgabe der SächsKomPausch VO und nach Nr. 12 der Anlage 3 der VwV zu Paragraph 44 SäHO – Verwaltungsvorschrift für Zuwendungen des Freistaates Sachsen an kommunale Körperschaften weitergeleitet.

Die Mittel werden für eine Dankesveranstaltung Ehrenamt zum Jahresabschluss verwendet.

Der Verein bedankt sich herzlich für diese Würdigung
der ehrenamtlichen Museumsarbeit.

Der Vorstand



GRÄIRÖCKL

Servus Leit! Ja, woos woa denn etzat dees? Ich häia in Brambe imma öftas, va alln vo öltaran Leitn, dean Satz: „Iech komm nimma miet, naa,naa, iech komm nimma miet." U daou gäihts fei näat imma blaouß im neia Technik usw. Owa neile ho aah iech als alta Schluaßgeist gsaggt: „Naa, daou komm´e nimma miet." Dees 2026er Gaouha gäiht langsam aafs End zou. Viel is gscheah. Fußballweltmoistaschaftn, Landtoochswahln, za alln kennt´ma a haaffm schreim. Wahln, dees ies a gouts Stichwort. In Brambe is ja aah zwamal gwählt wuan. Za äiascht is´as drim ganga, ob Brambe Brambe bleibt. De Leit han eindeite oogstimmt, Brambe bleibt selbstaande, wiad näat a kloina Ortstaahl vo Elster. Wahrscheinle haout dees mancha nu näat vadaut, owa sua is holt amal Demokratie. Also most a neia Putzieawasta füa Brambe hea, Kandidatn woan gfräigt. Im döi sinst lautstarkn Taktgeewa van Gmaoirat woas seltsam rouhe. Owa zwäi Kandidatn, bessa gsaggt, a Kandidatin u a Kandidat, han sich gestellt. Sie han koa Partei oda Aahnlichs hinta sich ghatt, woan also im Prinzip Oinzlkämpfa, döi owa Voantworting füa unna Brambe iewanemma welln. Na Einwohnan han se sich in da Festhalln gstellt, han vüatroong, wöi´se sich de Zukunft vo Brambe vüastelln, han de Fraoung aasn Publikum beantwort. A Jedas konnt sich a Böld machn, konnt sich saa freia Moahning bildn, sue wöi´s holt is, wenn a neia Birchamoista gwählt wiad. Wöi´s holt in ra normaln Demokratie, döi´ma etzat gottseidank scha lang wieda han, zougäiht. Sua weit, sua gout. Dea Wahltooch kam, de im Rathaus oogeemna Stimman u döi vo da Bröifwahl sen aaszöhlt wuan. As gab a Ergebnis, dees aah näat knapp woa. Mia han also füa de nächstn Gaouha a Birchamaoistare oa da Spitz vo unnan Ort. Ma kennt za Toochasordning iewagäih. Ma möi owa scha amal gnau hieschaua! Dees äiaschta Unvastaandlicha is, wöi weng Leit hieganga sen za dera Wahl. Dees woa a Birchamoistawahl! Daou wiad immahie iewa de Zukunft van Ort entschien. Fröiha hatts lamatiert, daaß´as koina frein Wahln gitt. Etzat gitts´es, etzat gäihts näat hie. Sua weng is enk de Zukunft vo Brambe wert! Denkt´s owa etzat aah droa, wea näat wähln gäiht, haout aah hintahea koa Recht zan Meckan! Owa as woa ja nu schlimma. U daou moin´e etzat döi fast 100 Mann, echta Brambener, döi füa ihrn Ort woos welln, koa´ma daou näat dazou soong. Döi daou da Moaning woan, mia gengan scha hie, owa mia zeing´s enk amal sua richte. Wos liggt denn uns droa, wea in Brambe oa da Spitz van Ort stäiht, mia spölln aweng Kaschpaltheater. Daou wean nachat sinnlaousa Naouma aaf dean Wahlzettl aaffekritzlt oda as wiad aweng draaf imma gmalt. Haaptsach, „döi daou uam" kröing oins aaffedraaht. Maanna, maanna, waou setts hiekomma. As haoißt öftas, dimma gäihts nimma. Owa ma siaht, as gäiht. U ma siaht mäihra als deitle, woos setta Leit füa Brambe iewalaa han, daß´se, zougeem, in schwaan Zeitn, blaouß oins in Sinn han, dean Karrn nu weitta in Dreek za foahn. Is´sas Wout, weil de Brambener näat sua wolltn wöi sie, senn`s Rachegedankn oda is´sas oafach blaouß Dummheit? Jednfalls, vo Demokratievastaandnis zeigt´s näat. Als alta Schluaßgeist ho´e scha viela, aah varickta, Zeitn, gseah u dalebbt. As is owaa eingtle imma nu gout aasganga füa unna Brambe. Destaweeng sooch´e, waa´s näat viel, viel gscheita, dört´s saggt´s etzat, sua, mia haltn zam, mia packn´s oa, mia untastitzn aah de neia Birchamoistere, mia machn gmeinsam aas unnan Brambe trotz alla Hindaniss an leems- u liemswertn Ort mit´ra schäin Zukunft? Sua wöi´s fröiha aah woa, ohne Haß u Streit, sondan mit an gmeinsam Ziel. Servus Enka Gräiröckl